

Inhaltsverzeichnis

RALPH HENNINGS

- Die Suche nach Graf Adolf von Nassau
und die gräfliche Grablege in Oldenburg – Einleitung 13

LAMMERT DOEDENS

- Leben und Sterben des Grafen Adolf von Nassau (1540–1568) 27

BIRGIT GROßKOPF und ANNA LENA FLUX

- Anthropologische Untersuchungen im Rahmen der Suche
nach den Überresten von Graf Adolf von Nassau.
Funde aus der Oldenburger St. Lamberti-Kirche
und den Grüften in Siegen und Dillenburg 51

ANNA LENA FLUX, JANINE MAZANEC und BIRGIT GROßKOPF

- Molekulargenetische Untersuchungen im Rahmen der Suche
nach den Überresten von Graf Adolf von Nassau.
Proben aus der Oldenburger St. Lamberti-Kirche
und den Grüften aus Siegen und Dillenburg 69

CORINA KNIPPER und BIRGIT GROßKOPF

- Strontiumisotopenanalysen im Rahmen der Suche
nach den Überresten von Graf Adolf von Nassau 87

ANNA LENA FLUX, ALINA EUSKIRCHEN, KATHARINA BENKHOFF,

- JANINE MAZANEC und BIRGIT GROßKOPF
Das Oldenburger Grafengeschlecht – weiterführende molekulargenetische
Untersuchungen an Skelettmaterial aus der St. Lamberti-Kirche 97

LAMMERT DOEDENS

- Wo wurde Adolf von Nassau beigesetzt, wenn nicht in Oldenburg? 109

TORBEN KOOPMANN

- Die Grablege der Grafen von Oldenburg in der
St. Lamberti-Kirche zu Oldenburg. Versuch einer
Rekonstruktion ihrer Geschichte und Gestalt 135
- I. Eine erste Bestandsaufnahme: das Begräbnisverzeichnis
der St. Lamberti-Kirche von 1655 141
- II. Die Begründung der gräflichen Grablege an St. Lamberti
durch Graf Dietrich 145
- III. St. Lamberti als gräfliche Grablege
vom Ausgang des Spätmittelalters bis zur Reformationszeit 167

IV.	Die Grablege in St. Lamberti als Teil der herrschaftlichen Repräsentationsbemühungen zur Zeit der Grafen Johann VII. und Anton Günther	191
V.	Die Gestalt der Grablege innerhalb der „Residenzkirche“ St. Lamberti am Ende des 17. Jahrhunderts – Versuch einer Beschreibung	224
VI.	Zerstörung und Nachwirkung.....	243
VII.	Fazit	260
Anhang 1:	Verzeichnis der in St. Lamberti zu Oldenburg bestatteten Angehörigen des Grafenhauses und anderen Adeligen	263
Anhang 2:	Verzeichnis der weiblichen Angehörigen des Oldenburger Grafenhauses, die nach außerhalb geheiratet haben bzw. als Ordensfrauen im Kloster lebten	265
Anhang 3:	Inschriften der Monamente der Gräfinnen Elisabeth und Anna von Oldenburg, mitgeteilt von Johann Just Winkelmann	266
Anhang 4:	Verzeichnis der bisher nachgewiesenen Epitaphien bzw. Gedächtnismale von nichtgräflichen Personen bzw. Familien (bis 1791 in der St. Lamberti-Kirche befindlich)	267

TORBEN KOOPMANN

Die Epitaphien der Grafen Johann VII. und Anton Günther in der Lambertikirche zu Oldenburg.	
Zwei Beispiele landesherrlicher Repräsentation im Kirchenraum im konfessionellen Zeitalter	269
1. Landesgeschichtlicher Kontext: die Bedeutung der Grafen Johann VII. und Anton Günther für Staat und Kirche in den Grafschaften Oldenburg und Delmenhorst	272
2. Kunst- und kulturgeschichtlicher Kontext: Epitaphien und Grabmäler lutherischer Landesherren im 16. und 17. Jahrhundert.....	279
3. Die Epitaphien der letzten beiden Oldenburger Grafen.....	292
3.1. Das Epitaph des Grafen Johann VII.	292
3.2. Das Epitaph des Grafen Anton Günther	329
4. Fazit	374
Anhang 1: Aufstellung der freien Felder am Epitaph des Grafen Johanns VII., die Platz für eine anzubringende Inschrift für die verstorbene Gräfin Anna bieten,	

unsigniert (vermutlich Otto Schwerdtfeger) und undatiert (1639)	378
Anhang 2: Aufstellung der Kosten für das Epitaph des Grafen Anton Günther, zusammengestellt von Otto Schwerdtfeger, undatiert (1659/1660?)	379
Anhang 3: Inschriften des Epitaphs des Grafen Anton Günther, mitgeteilt in der Chronik des gräflich-oldenburgischen Hofhistoriographen Johann Just Winkelmann (erschienen Oldenburg 1671)	380
TORBEN KOOPMANN	
Wo ist das Grab von Graf Anton Günther? Anmerkungen zur Geschichte der Grablege des letzten Grafen von Oldenburg und Delmenhorst in der St. Lamberti-Kirche zu Oldenburg	385
I. Die Kenotaphe für Graf Anton Günther und Herzog Friedrich August	388
II. Das „Grab“ des Grafen Anton Günther in der Lambertikirche.....	397
III. Die Entfernung der Kenotaphe und gräflichen Särge.....	412
IV. Die Wiederaufstellung von Särgen und Kenotaphen im rekonstruierten Vestibül seit 2009	420
Anhang 1: Übersicht über die Bauphasen der Lambertikirche und die Lage von Grablege/gräflicher Erinnerungsstätte („Vestibül“)	426
Anhang 2: Beschreibung des Vestibüls im <i>Inventarium der St. Lamberti Kirche zu Oldenburg</i> , angefertigt 1829 von Kirchenprovisor C. Harbers.....	429
Verzeichnis der Autorinnen und Autoren	435